
Förderausschreibung der mabb

Medienkompetenzschwerpunkt „Für alle: Informations- und Nachrichtenkompetenz!“ und themenoffene Förderung 2024

Die mabb sucht Projektkonzepte, die Nachrichten- und Informationskompetenz zu den unten genannten Themen und Fragestellungen zielgruppengerecht an die Menschen in Berlin und im Land Brandenburg vermitteln.

Schwerpunktausschreibung „Für alle: Informations- und Nachrichtenkompetenz!“

Die Herausforderungen für Medienkompetenzprojekte sind auf Grund verschiedener gesellschaftlicher wie auch medialer Krisen und Konflikte groß, aber die Antworten vieler Projektträger und Medienpädagog:innen sind kreativ, kritisch und vor allem innovativ. So entstanden in den letzten Jahren viele Projekte, Handreichungen und Materialien, die den Umgang mit *Desinformationen*, mit *Kriegs- und Krisenberichterstattung*, mit *K.I. im Journalismus*, mit unterschiedlichen *jugendmedien-schutzrelevanten Themen*, mit medialer Bildung im *ländlichen Raum* stärken sollten. Die Vermittlung von Medienkompetenz fördert dabei den demokratischen Zusammenhalt und ermöglicht eine kritische Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Gegenwart.

Nicht immer gelingt es mit Pilotprojekten, die zügig auf akute gesellschaftliche Veränderungen reagieren, unterschiedliche Zielgruppen gleichermaßen zu berücksichtigen. Projekte müssen sich meist entweder auf eine bestimmte Zielgruppe – häufig Schüler:innen zwischen 14-18 Jahren – fokussieren oder ein Modell des „one size fits all“ verfolgen. Dabei finden insbesondere Gruppen, die unterschiedliche sprachliche Anforderungen wie z.B. Leichte Sprache oder vom Deutschen verschiedene Erstsprachen haben, oder Personengruppen, die einen besonders niedrigschwelligen Zugang benötigen, oder Senior:innen mit einer altersadäquaten Ansprache oder auch sehr heterogene Gruppen, beispielsweise im Ausbildungs- und Zweiten Bildungsweg oder im Rahmen des lebenslangen Lernens, nur sehr ausgewählt Berücksichtigung.

Die mabb möchte daher mit der Schwerpunktausschreibung 2024 bestehenden Projekten mit einem Fokus auf Informations- und Nachrichtenkompetenz ermöglichen:

- bereits existierende Formate für spezifische Zielgruppen zu überarbeiten oder zu erweitern und durchzuführen, um besondere Betreuungs-, Ansprache- oder Kommunikationsbedürfnisse einzelner Personengruppen berücksichtigen zu können. Hierunter fallen auch intergenerative Ansätze.
- vorhandene Handreichungen und Materialien in unterschiedliche Sprachversionen, die die Diversität der Menschen in Berlin und Brandenburg spiegeln, zu übersetzen.

- vorhandene Materialien in unterschiedlichen Komplexitätsgraden zur Verfügung zu stellen, wobei insbesondere niedrigschwellige Formate erwünscht sind.
- barrierearme oder -freie Zugänge zu bereits existierenden Formaten und/oder Materialien und/oder weiterführende Angebote zu schaffen.

Ziel der Schwerpunktförderung 2024 ist es, mehr Menschen die Teilhabe an grundsätzlich vorhandenen Vermittlungsangeboten zu Themen der Informations- und Nachrichtenkompetenz zu ermöglichen sowie mit innovativ umgesetzten Projekten weitere Zielgruppen zu erschließen.

Zum oben umrissenen Thema können Medienkompetenz-Vorhaben eingereicht werden, die auf bereits existierenden Projekten aufsetzen und deren Weiterentwicklungen 2024 im Zuge einer Förderung durch die mabb begonnen werden (max. Projektlaufzeit 1 Jahr). Dabei kann die mabb **bis zu 100% der Projektkosten** fördern.

Förderfähige Projekte können Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung, die Entwicklung, Produktion und Bereitstellung von Lern- bzw. Informationsmaterialien sowie Veranstaltungen (z. B. Fachtagungen, Workshops, Seminare) sein. Förderfähige Kosten können demnach auch Übersetzungskosten und Kosten für Barrierefreiheit umfassen.

Angebote, die auch die Zielgruppe der Gering Informationsorientierten adressieren und/oder Angebote, die in Leichter Sprache entstehen, und/oder Projekte, die Bezug auf Kriegs-/Krisenberichterstattung nehmen, sind besonders gewünscht.

Themenoffene Förderung 2024

Neben einer Antragsstellung im Rahmen der o. g. Schwerpunktausschreibung können Konzepte für Medienkompetenz-Projekte mit anderen thematischen Schwerpunkten im Bereich Informations- und Nachrichtenkompetenz eingereicht werden. Hier fördert die mabb **bis zu 50% der zuwendungsfähigen Projektausgaben**.

Kriterien

Ausschlaggebend für einen positiven Förderentscheid sind neben dem inhaltlichen Bezug des Projektes zur Ausrichtung der Förderung unter anderem:

- Qualität des pädagogischen Prozesses und/oder der erstellten Produkte,
- Berücksichtigung innovativer Techniken, Theorien, Themen und/oder Methoden,
- fachliche Expertise der Antragstellenden,
- diversitätssensible Zielgruppenadressierung und barrierefreie Umsetzung,
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsprojekten und Kooperationen mit Medienanbietern,
- Einbindung des Projektes in kommunale und regionale Strukturen,
- Nachhaltigkeit des Projektes,
- Verhältnismäßigkeit der Maßnahme.

Mit der Umsetzung des Projektes darf noch nicht begonnen worden sein und die Projektlaufzeit darf 12 Monate nicht überschreiten. Kommerzielle Vorhaben können nicht gefördert werden.

Antragsstellung & Fristen

Über eine Förderung wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel entschieden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Bewerben können sich nicht-staatliche Institutionen (z. B. Vereine oder Bildungsunternehmen) und Einzelpersonen ab 18 Jahren. Näheres regelt die [Förderrichtlinie](#).

Zur Antragsstellung sind das [Antragsformular für die Schwerpunktausschreibung](#) bzw. das [Antragsformular für die themenoffene Förderung](#) zu nutzen.

Der Antrag auf ist **ausschließlich schriftlich** an die

Medienanstalt Berlin-Brandenburg
z. Hd. Ina Will
Betreff: „Für alle: Informations- und Nachrichtenkompetenz!“
Kleine Präsidentenstr. 1
10178 Berlin

zu richten. Der Antrag muss bis zum **27. März 2024, 12.00 Uhr** bei der mabb eingegangen sein (Poststempel genügt nicht!). **Maßgeblich ist der Eingang des schriftlichen Antrages.** Es werden nur Anträge berücksichtigt, die innerhalb der Frist vollständig bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg eingegangen sind (Ausschlussfrist).

Bitte beachten Sie, dass die sowohl die Schwerpunktförderung „**Für alle: Informations- und Nachrichtenkompetenz!**“ als auch die **themenoffene Förderung** auf Grundlage der [Medienkompetenz-Förderrichtlinien der mabb](#) sowie der [Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(ANBest-P\)](#) erfolgt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der mabb](#).

Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Judith Kunz, Referentin Medienkompetenz (030/264967-54, kunz@mabb.de).